

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

Mittwoch den 29. August 1866.

(255b—2) Kundmachung. Nr. 4282.

Das dem Gefällsärar gehörige, in der St. Peterstorstadt zu Laibach gelegene Haus Nr. 20 wird den

3. September 1866,
das am Froschplaz zu Laibach befindliche und ebenfalls dem Aerar gehörige Haus Nr. 22 aber am 4. September 1866

um 10 Uhr Vormittags im Wege der öffentlichen Versteigerung im Orte der betreffenden Realität veräußert werden.

Im Uebrigen wird sich auf die diesfällige Kundmachung derselben in Nr. 188 dieser Zeitung berufen.

Laibach, am 14. August 1866.

K. k. Finanzdirection.

(270) Kundmachung. Nr. 8687.

Das hohe k. k. Justiz-Ministerium hat auf Grund der Allerhöchsten Entschliessung vom 1ten August 1866 mit dem Erlasse vom 3. August 1866, Z. 8196, dem Advocatur-Concipienten Dr. Friedrich v. Knappitsch eine Advocatenstelle für Klagenfurt gegen Verzichtleistung des Advocaten Dr. Franz v. Knappitsch auf seine Befugniß zu verleihen befunden.

Graz, am 21. August 1866.

(269—1) Concurs. Nr. 912.

Beim k. k. Bergamte Idria ist der Posten des Berkeapotheken-Provisors, und im Vorrückungsfalle jener des Berkeapotheken-Assistenten gegen halbjährige wechselseitige Kündigung zu besetzen.

Die Emolumente für den Provisor sind: Die Bestallung von 630 fl. ö. W., freie Wohnung und der Genuß eines Gartens von 106 □ Klstr. und 150 □ Klstr. Krautfl. Gene des Apotheken-Assistenten bestehen: in der Bestallung von 472 fl. 50 kr. ö. W. und freier Wohnung.

Erfordernisse sind: Für beide Posten gänzlich absolvirte pharmaceutische Studien, daher das Diplom als Magister der Pharmacie, Leistungsfähigkeit einer Caution im Bestallungsbetrage, Angabe des Alters, und Kenntniß einer der krainischen verwandten Sprache. Vollkommene Kenntniß der krainischen Sprache wird besonders berücksichtigt.

Diesfällige Besuche sind binnen vier Wochen vom Tage der Kundmachung zur weiteren Amtshandlung an das k. k. Bergamt zu Idria zu leiten.

(266—2)

Kundmachung.

Nr. 7261.

Von der k. k. croatisch-slavonischen Finanz-Landes-Direction wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem unten folgenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken-, Linien- und Ueberfuhrmauthen auf die daselbst angeführten Zeitperioden unter den allgemein vorgeschriebenen Bestimmungen im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden, zu welchem Behufe die öffentlichen Versteigerungen an den in dem Ausweise angegebenen Orten und Tagen werden abgehalten werden.

Die näheren Modalitäten dieser Versteigerungen, so wie die allgemeinen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction zu Laibach, so wie bei jeder k. k. Finanz-Bezirks-Direction in Croatien und Slavonien eingesehen werden.

Ausweis

über die auf ein oder zwei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1867 bis Ende December 1867 oder 1868 zu verpachtenden Mauthstationen im Kronlande Croatien und Slavonien.

Post-Nr.	Namen		Gebühr pr. Stück			Gebühr für jede Person	Aussetzpreis in ö. W. für ein Jahr	Versteigerungsort u. Tag bei der k. k. Finanzbezirks-Direction	Anmerkung.
	der Station	des Gefäßes	Augwisch ohne Unterchied	Reitvieh	schweines				
A. Slavonien									
1	Biskovec	Brückenmauth	2	1	1/2	—	1500	Effel am 7. September 1866	ad Post 2. Bei der Agramer Savelbrücke sind Navigationsgebühren zu entrichten, und zwar:
B. Croatien									
2	Agram, Savelbrücke	Brückenmauth Linien- und Navigationsmauth	6	3	1 1/2	—	7823	Agram, am 7. September 1866	1) für eine jede Holzplätte, welche unter der Brücke passirt — fl. 26 1/2 kr.
3	Agram, lachische Gasse	Linienmauth	2	1	1/2	—	4156		2) für ein Schiff oder Tombas, auf welchen 1000 Neben geladen werden können " 70 "
4	Bregana	Begmauth Brückenmauth	2	1	1/2	—	209		3) für ein gleiches Schiff von 1500 Mq. Gehalt " 1 " 5 "
5	Samobor	Begmauth Brückenmauth	8	4	2	—	326		4) detto 3000 Mq. " 1 " 57 1/2 "
6	Ueberfuhr Podfused	Ueberfuhr	2	1	1/2	—	1536		5) detto 4000 Mq. " 4 " 20 "
			6	3	1 1/2	6			6) für ein leeres Schiff oder Tombas wird nichts gezahlt.

Agram, am 14. August 1866.

(268—2)

Nr. 844.

Kundmachung.

Im Laufe des Solar-Jahres 1867 werden für die Mannschaft des hiesigen Gendarmerie-Flügels auf den gewöhnlichen Bedarf circa 50 Stück Mäntel, 120 Stück Waffenröcke, 90 Stück Leibell, 90 Stück Kittel-Blousen, 120 Stück Tuchhosen und 70 Stück Sommer-Pantalon zu erzeugen sein.

Diejenigen Geschäftsleute, welche diese Erzeugung übernehmen wollen, haben ihre mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen und dem Spere.

Badium belegten Offerte, enthaltend die Macherlohnpreise für jedes einzelne der erwähnten Stücke, dem hiesigen Gendarmerie-Flügel-Commando zu überreichen, von welchem dieselben am

20. September 1866,

Vormittags 11 Uhr, commissionell eröffnet werden.

Die nähern Bedingungen, sowie auch die Muster können in der Flügel-Kanzlei Gradiska-Vorstadt Nr. 47 und 48 eingesehen werden.

Laibach, am 27. August 1866.

K. k. Gendarmerie-Flügel-Commando.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

(1958—2)

Nr. 5838.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird hiemit bekannt gemacht.

Es sei über das Ansuchen des Mathias Tschinkel von Lichtenbach, durch Herrn Dr. Benedikt von Gottschee, gegen Andreas Schwallner von Lichtenbach wegen aus dem Urtheile vom 16. Februar 1866, Z. 1200, schuldiger 400 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gottschee Tom. 15 Fol. 2122 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 550 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

11. September,
11. October und
13. November 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstige mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationbedingungen

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 5. August 1866.

(1951—2)

Nr. 4449.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Bachmann von Laibach gegen Michael Novak von Grafenbrunn Hs. Nr. 4 wegen aus dem Urtheile vom 30. November 1865, Z. 5744, schuldiger 858 fl. 56 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 387 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 563 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagsatzung auf den

25. September,
die zweite auf den
24. October
und die dritte auf den
24. November 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiermit mit dem Anhange bestimmt worden, daß

die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 2. August 1866.

(1809—3)

Nr. 5120.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird im Nachhange zum hieramtlichen Edicte vom 5. Mai 1866, Z. 3142, bekannt gegeben, daß nach der am heutigen Tage in der Executionsfache der Gertraud Pintar von Slatenec gegen Johann Arko von Rannibol Nr. 4 fruchtlos vorgenommenen ersten Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität zur zweiten Feilbietung

am 6. September 1866 mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 4. August 1866.

(1897—2)

Nr. 1071.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Seisenberg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Mathias Gramer'schen Erben von Nesselthal, Bez. Gottschee, die Uebertragung der mit Bescheid vom 8. August 1865, Z. 1872, auf den 24. April l. J. angeordnet gewesenen dritten executive Feilbietung der dem Executen Mathias Mubiz von Schaufel Haus-Nr. 22 gehörigen, in Schaufel C. Nr. 22 gelegenen, im Grundbuche der Pfarrrath Obergurf sub Reif. Nr. 59, Fol. 75 vorkommenden Subrealität plo. schuldiger 157 fl. 50 kr. ö. W. bewilliget, und es wird zu deren Vornahme die neuerliche Tagsatzung zur Versteigerung der obbezeichneten Realität am

15. September 1866,
Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt, daß bei derselben die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Seisenberg als Gericht, am 21. August 1866.